

---

**4656/J XXII. GP**

---

Eingelangt am 14.07.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Justiz

betreffend „Personalabbau durch die Bundesregierungen - Schlüssel I und II“

Mit der AB 1941/XXII.GP vom 27.08.2004 wurde die diesbezüglichen Fragen durch den Bundesminister a.D. Dr. Böhmdorfer beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche bzw. dieselben Fragen noch einmal gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

### Anfrage:

1. Wie viele Vollbeschäftigtenäquivalente (bzw. systemisierte Planstellen) in Ihrem Ressort wurden seit 01.04.2000 bis 30.06.2006 eingespart (Aufschlüsselung auf einzelne Jahre, Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und ausgegliederte bzw. privatisierte Unternehmen sowie jeweils nach Bundesländer bzw. Dienstort und nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?  
Wie viele Personen waren davon betroffen?
2. Wie viele Bedienstete (Beamte) wurden in ihrem Ressort seit 01.04.2000 bis 30.06.2006 mit Erreichung der Altersgrenze in den definitiven Ruhestand versetzt (§ 15 BDG) oder sind durch Übertritt in den Ruhestand (§ 13 BDG) ausgeschieden (Aufschlüsselung auf einzelne Jahre, Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen, ausgegliederte bzw. privatisierte Unternehmen und jeweils nach Bundesländer (Dienstort) sowie richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?

3. Wie viele Bedienstete (Vollbeschäftigungsäquivalente) bzw. systematisierte Planstellen sollen im Jahr 2006 in Ihrem Ressort insgesamt eingespart werden (Aufschlüsselung nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?
4. Wie viele Dienstverhältnisse von VB wurden in Ihrem Bundesministerium, nachgeordneten Dienststellen und ausgegliederten Einrichtungen seit 01.04.2000 beendet oder aufgekündigt (Aufschlüsselung auf Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und ausgegliederte bzw. privatisierte Unternehmen sowie nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?
5. Wie viele offene Planstellen gab es mit Stichtag 31.12.2004, 31.12.2005 und 30.06.2006 in Ihrem Bundesministerium, nachgeordneten Dienststellen oder ausgegliederten Einrichtungen (Aufschlüsselung auf Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und ausgegliederte bzw. privatisierte Unternehmen sowie nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?
6. Wo sehen Sie zurzeit in Ihrem Bundesministerium bzw. bei Ihren nachgeordneten Dienststellen oder ausgegliederten Einrichtungen personelle Defizite (Auflistung auf Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und ausgegliederte bzw. privatisierte Unternehmen sowie nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?
7. Woran liegt dies jeweils?
8. Halten Sie damit den Vollzug der Ressortagenden (z.B. Vollziehung von Bundesgesetzen) etc. gefährdet?  
Wenn nein, warum nicht?
9. Wie viele Bedienstete (Beamte, Vertragsbedienstete, etc.) wurden seit 2000 in Ihrem Bundesministerium mittels Bescheid - ohne jeweilige persönliche Zustimmung - in den definitiven Ruhestand geschickt?
10. Wie viele dieser Bediensteten haben dagegen ein Rechtsmittel ergriffen?  
Wie viele und welche Bedienstete waren erfolgreich?  
Wie ist der Stand der noch offenen Verfahren?
11. Wie viele Neueinstellungen gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005 und bis 30.06.2006 (Aufschlüsselung auf Jahre, Zentralstelle,

Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und Bundesländer sowie nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?

12. Wie viele weitere Neueinstellungen sind bis Ende 2006 in Ihrem Ressort geplant (Aufschlüsselung auf Jahre, Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und Bundesländer sowie nach richterlichen und nichtrichterlichen Personal)?
13. In wie vielen und welchen Fällen gab es dafür in den Jahren 2000 bis 2006 ein Auswahlverfahren durch Unternehmensberater, Personalvermittler, etc. (Aufschlüsselung der Anzahl auf Jahre)?
14. Wie viele Personen sind mit Stichtag 30.06.2006 über Personalleasingfirmen in Ihrem Bundesministerium, nachgeordneten Dienststellen und ausgegliederten Einrichtungen tätig (Aufschlüsselung auf BM, Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und ausgegliederte Einrichtungen)?
15. Welches Honorar wurde 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006 Personalleasingfirmen, Unternehmensberatern, etc. für die Vermittlung bzw. zur Verfügungsstellung von Dienstnehmern jährlich bezahlt (Aufschlüsselung auf Jahre und Empfänger)?
16. Sehen Sie das bestehende Gehaltsschema des Bundes als Anreiz Experten, Wissenschaftler, Akademiker für den Bundesdienst zu gewinnen?  
Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie vorschlagen?
17. Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Bundesministeriums (Zentralstelle, Organisationseinheiten, nachgeordnete Dienststellen und ausgegliederte Einrichtungen) befanden sich mit Stichtag 30.06.2006 in Ausbildung (z.B. Schule, Akademie)?
18. Welche Beträge wurden 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005 für die Weiterbildung der Bediensteten Ihres Bundesministeriums ausgegeben (Aufschlüsselung auf Jahre)?  
Welcher Betrag ist für 2006 vorgesehen?
19. Wie viele bezahlte Bedienstete Ihres Bundesministeriums haben 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 und 2005 bzw. im Jahre 2006 an derartigen Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen (Aufschlüsselung auf Frauen/Männer sowie Jahre)?
20. Wie viele Lehrausbildungsplätze sind bis Ende 2005 bzw. im Jahre 2006 in Ihrem Ressort

vorgesehen (Stellenplan)?

In welchen Organisationseinheiten, nachgeordneten Dienststellen und ausgegliederten bzw. privatisierte Unternehmen sind diese angesiedelt?

21. Welche Erlässe, Ministerratsbeschlüsse o.a. mit Stichtag 30.06.2006 regeln den Personalstand Ihres Ministeriums (Ersuche um Übermittlung dieser)?

22. Wie erfolgt das Personalcontrolling in Ihrem Ministerium?

23. Gibt es in ihrem Ressort eine „Ressortrichtlinie für modernes Personalmanagement“ oder ähnliches?

Wenn ja, wie lautet diese (Ersuche um Übermittlung dieser im Volltext)?

24. Wie viele Beamte Ihres Ressorts werden 2006 und 2007 aufgrund Ihres Alters (Erreichung der Altersgrenze) voraussichtlich einen Pensionsantrag stellen?

Wie viele sind davon Funktionsträger (Sektionsleiter, Gruppenleiter, Abteilungsleiter, Gerichtsleiter, Gerichtspräsidenten oder Leitende Staatsanwälte)?

25. Werden diese Planstellen nachgesetzt?

Wenn nein, warum nicht?

26. Welche Neubesetzungen in der Funktion eines Sektionschefs (Sektionsleiters), Gruppenleiters, Abteilungsleiters, Gerichtsleiters, Gerichtspräsidenten oder leitenden Staatsanwälte) wurden von 2000 bis 30.06.2006 vorgenommen (Aufschlüsselung auf Jahre und Organisationseinheiten)?

27. Wie viele und welche Sektionsleiter haben in Ihrem Ressort befristete Verträge?

Wann laufen diese jeweils aus?

28. Erfolgen 2006 noch Ausschreibungen für die Funktion von Sektionsleitern in Ihrem Bundesministerium?

Wenn ja, welche?

Welche sollen 2007 erfolgen?

29. Welche Ausgliederungen oder Privatisierungen wurden in Ihrem Bundesministerium seit 2000 durchgeführt (Stichtag 30.06.2006)?

30. Waren aus Ihrer Sicht diese Ausgliederungen bzw. Privatisierungen erfolgreich?

31. Wie viele Beamte oder VB sind mit Stichtag 30.06.2006 diesen ausgegliederten oder privatisierten Unternehmen dienstzugehört (Leihbeamte)?
32. Wie viele MitarbeiterInnen wurden in diesen ausgegliederten oder privatisierten Unternehmen seit der Ausgliederung bzw. Privatisierung abgebaut (Aufschlüsselung der jeweiligen Anzahl auf die einzelnen Unternehmen)?
33. Wie hoch waren bislang jährlich die Bundeszuschüsse für diese ausgegliederten bzw. privatisierten Unternehmen (Aufschlüsselung auf Jahre und Unternehmen)?
34. Welche Aufgaben Ihres BM wurden seit 2000 an andere Gebietskörperschaften (z.B. im Rahmen der Verwaltungsreform) abgegeben (Stichtag 30.06.2006)?  
Welche Einsparungen wurden damit erzielt?
35. Wie stehen Sie zum Vorschlag der Regierungsparteien (FPÖ und ÖVP) das Berufsbeamtentum auf Kernbereiche zu beschränken?
36. Was sind die Kernbereiche Ihres Ressorts, wo es weiterhin Berufsbeamte geben soll (Aufschlüsselung auf Funktionen)?